

Heilpädagogik studieren

Heilpädagogische und sozialtherapeutische Praxis – als Kunst verstanden, durch Wissenschaft reflektiert

Wie gestaltet man soziale und therapeutische Prozesse in heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Arbeitsfeldern? Wie kann die Situation von Menschen mit besonderen Lebensbedingungen in ihrer Gesamtheit erforscht und entwickelt werden? Welche organisationsbezogenen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ermöglichen individuelle Teilhabe und Inklusion?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Studiengangs, der Theorien und Konzepte der Heilpädagogik und Sozialtherapie mit Praxisprojekten und künstlerischer Tätigkeit verbindet. Das berufsbegleitende Studium integriert berufliche Praxis und wissenschaftliche Reflexion. Die Studierenden erarbeiten Kenntnisse und Fähigkeiten, um Entwicklungsprozesse unter erschwerten Bedingungen auf individueller, sozialer und gesellschaftlicher Ebene zu begleiten. Im Studium werden unterschiedliche Forschungstraditionen und Methoden erarbeitet: quantitative und qualitative Forschungsmethoden, Hermeneutik, Phänomenologie, Teilhabe- und inklusive Forschung. Außerdem werden Perspektiven und Handlungsformen einer anthroposophisch orientierten Heilpädagogik einbezogen.

Heilpädagogik: Entwicklung, Forschung, Leitung

Master of Arts

berufsbegleitend

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences



→ www.alanus.edu

Studienorganisation

Das berufsbegleitende Studium besteht aus Präsenzphasen und Phasen des Selbststudiums. Die Präsenzzeit verteilt sich auf insgesamt sechs Blockwochen (jeweils sechs bis acht Tage), vier Kurzblöcke (jeweils drei bis vier Tage) und zwölf Wochenendseminare. Für das Selbststudium sollten 16 Stunden pro Woche eingerechnet werden. Die Präsenzphasen, die als Wochenend- und Blockseminare stattfinden, gliedern sich in Vorlesungen, Seminare, Forschungswerkstätten und künstlerische Arbeit. Die Phasen des Selbststudiums dienen der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der Planung und Durchführung von Projekten. Das Studium schließt mit der Masterarbeit und dem akademischen Titel Master of Arts (M.A.) ab. Alle Abschlüsse der Alanus Hochschule sind staatlich anerkannt.

Berufsfelder

Der Studiengang qualifiziert für folgende Tätigkeiten in heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Arbeitsfeldern:

- Qualifizierte Tätigkeiten in Bereichen der Heilpädagogik und Sozialtherapie, in der Gestaltung von Entwicklungsumgebungen und der Förderung von Partizipation und Inklusion
- Leitungs- und Entwicklungsaufgaben in heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen
- Konzeption, Entwicklung und Beratung von Forschungsprojekten in heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Arbeitsfeldern
- Dozententätigkeit in der Fort- und Weiterbildung im heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Bereich
- Mitarbeit in Verbänden und Interessengruppen der Heilpädagogik und Sozialtherapie

›Mich persönlich hat das Studium motiviert, mich mit aktuellen Fragen meines Arbeitsfeldes zu beschäftigen. Dadurch ist meine alltägliche Arbeit sehr bereichert worden und gleichzeitig hilft mir meine berufliche Tätigkeit dabei, Theorien und Studien in die Praxis zu übertragen.«

Anne Hallen, Sozialtherapeutin

Fotos: Charlotte Fischer, Noia Bunke



Studieninhalte und -aufbau

Heilpädagogik und Sozialtherapie

Die Studierenden reflektieren heilpädagogische Handlungskonzepte und erlernen Theorien und Kompetenzen zur Unterstützung von Entwicklung, Teilhabe und Inklusion. Darüber hinaus vertiefen die Dozentinnen und Dozenten ausgewählte Problemlagen, die sich an der beruflichen Praxis der Studierenden orientieren, und vermitteln Fähigkeiten in der Diagnostik.

Forschung

Auf der Grundlage von Wissenschafts- und Erkenntnistheorie erwerben die Studierenden Fähigkeiten in verschiedenen Forschungsmethoden und erarbeiten unterschiedliche Forschungstraditionen.

Leitung und Entwicklung

Durch die Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagen, Methoden des Projektmanagements und Kompetenzen für die Führung von Mitarbeitern qualifizieren sich die Studierenden für Leitungs- und Beratungsaufgaben in heilpädagogischen Einrichtungen.

Projekte

Im zweiten Semester führen die Studierenden ein Entwicklungsprojekt durch, bei dem eine projektbezogene Aufgabenstellung aus dem persönlichen Arbeitsfeld bearbeitet wird. Im Forschungsprojekt, das im dritten Semester ansteht, wenden die Studierenden quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden an.

Studium Generale und Kunst

Eine Besonderheit der Alanus Hochschule ist das Studium Generale, das Bestandteil aller Studiengänge ist. Die Studierenden besuchen kultur- und geisteswissenschaftliche Seminare und Vorlesungen, z. B. zur Geschichte der Philosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Ethik. In den Kursen zur Kunstpraxis erproben die Studierenden plastisches Gestalten und Malerei sowie Sprechkunst, Schauspiel und Eurythmie.

Vertiefung Künstlerisches Arbeiten

In Ergänzung zum Studium wird eine Veranstaltungsreihe angeboten, in der die Teilnehmenden künstlerische Methoden vertiefen können und dazu ermutigt werden, Elemente bildnerischen Gestaltens in die heilpädagogische und soziale Arbeit einfließen zu lassen.

1. Semester	Heilpädagogik 1 Gesellschaftliche, rechtliche und historische Rahmenbedingungen – Theorien und Diskurse	Forschungsmethoden in der Heilpädagogik 1	Studium Generale und Kunst I
2. Semester	Heilpädagogik 2 Bedingungen und Formen heilpädagogischer Handlungskonzepte 1 / Heilpädagogisches Entwicklungsprojekt	Forschungsmethoden in der Heilpädagogik 2 / Heilpädagogisches Forschungsprojekt	
3. Semester	Heilpädagogik 3 Bedingungen und Formen heilpädagogischer Handlungskonzepte 2		Studium Generale und Kunst II
4. Semester		Leitung / Gestaltung sozialer Entwicklungsräume	
5. Semester	Masterarbeit und Kolloquium		

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Zulassungsvoraussetzungen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, der Sozialen Arbeit oder ein verwandter Studiengang (Bachelor, Staatsexamen, Diplom oder Magister)
- Praxiserfahrung in heilpädagogischen oder sozialtherapeutischen Arbeitsfeldern

Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf

→ www.alanus.edu/studium-heilpaedagogik. Bei Fragen berät und unterstützt Sie unsere Studierendenverwaltung gerne.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung für den Studiengang kann jederzeit erfolgen. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unseren Bewerbungsbogen. Diesen finden Sie auf unserer

Website: → www.alanus.edu/studium-heilpaedagogik

Vor Ihrer Bewerbung haben Sie die Möglichkeit, sich ausführlich und persönlich von Vertretern des Fachbereichs Bildungswissenschaft beraten zu lassen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin: Tel. 0 22 22 . 93 21 -1500.

Studiengebühren

Die aktuellen Gebühren finden Sie unter:

→ www.alanus.edu/gebuehren

Über Fördermöglichkeiten informiert gerne die Finanzierungsberatung: finanzierungsberatung@alanus.edu



Kontakt

Fachbereich Bildungswissenschaft
Tel. 0 22 22 . 93 21-1500
bildungswissenschaft@alanus.edu

Studiengangsleitung
Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences
Villemstraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn
Tel. 0 22 22 . 93 21-0 – Fax 0 22 22 . 93 21-21
info@alanus.edu

→ www.alanus.edu